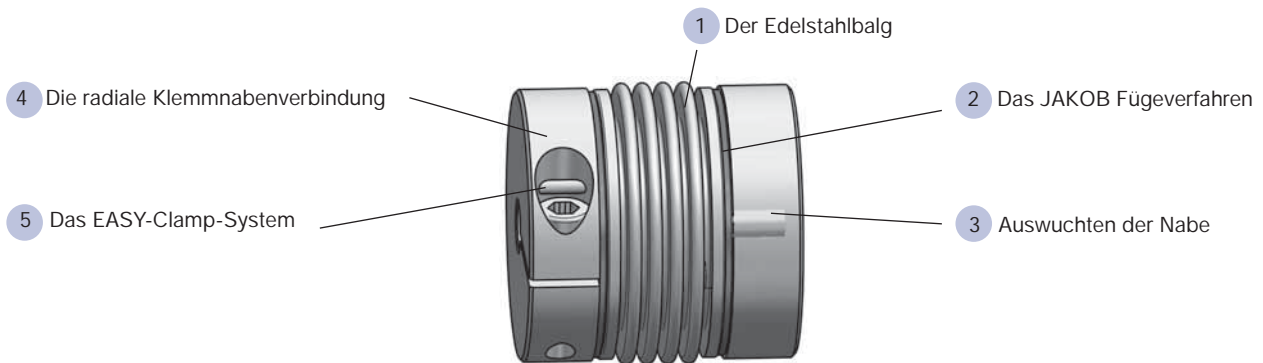


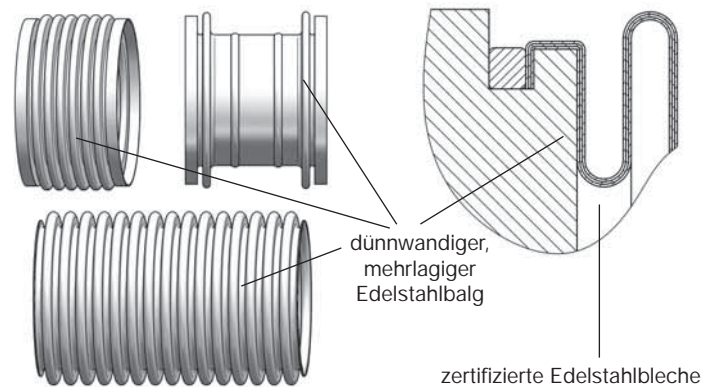
Metallbalg-Servokupplungen I Technik



1. Der Edelstahlbalg

Vorteile:

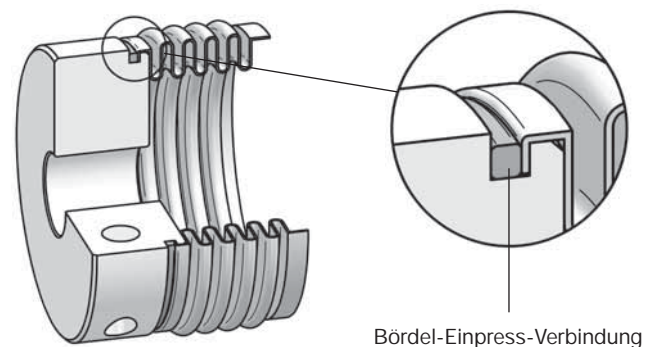
- absolut spielfreie, winkelgetreue Drehmomentübertragung
- extrem hohe Torsionssteifigkeit
- große Flexibilität für den Wellenversatzausgleich
- minimiertes Trägheitsmoment
- verschleiß- und wartungsfrei
- Betriebstemperaturen bis 300°C
- höchste Qualität durch Präzisionsfertigung
- Systembaukasten mit einer Vielzahl unterschiedlicher Balgvarianten
- maximales JAKOB-KNOW-HOW bei der spezifischen Balgauslegung
- 100% Endkontrolle



2. Das JAKOB Fügeverfahren

Vorteile:

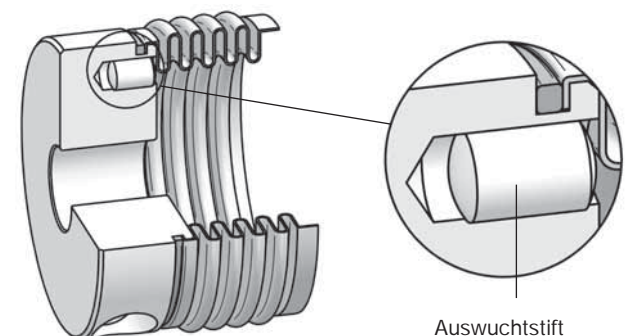
- Das von JAKOB entwickelte und 1974 patentierte Bördel-Einpressverfahren ist die optimale, spielfreie Verbindung von Aluminiumnaben mit mehrlagigen Edelstahlbalgen. Alternativ hierzu wird bei Stahl- bzw. Edelstahlnaben ein spezielles Micro-Plasma-Schweißverfahren zur Balganbindung eingesetzt.
- Im Gegensatz zu Klebeverbindungen sind beide Fügeverfahren bei kritischen Betriebsbedingungen (-50°C bis +350°C, Chemikalien) absolut unbegrenzt dauerfest, und das Übertragungsmoment jeder einzelnen Balglage wird sicher in die Nabe eingeleitet.



3. Auswuchtung der Nabe

Vorteile:

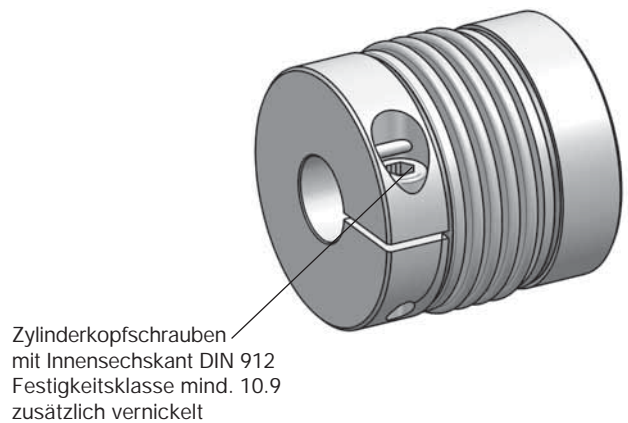
- Auswuchtstift gewährleistet Standardwuchtgüte von Q16
- hohe Betriebsdrehzahlen bis zu 20.000 Upm
- größere Laufruhe, günstiges Schwingungsverhalten
- zusätzlicher Auswuchtvorgang für Wuchtgüten von Q1 - Q2,5



4. Die radiale Klemmnabenverbindung

Vorteile:

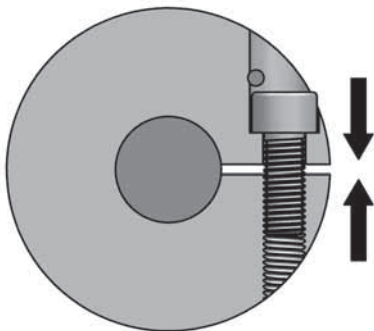
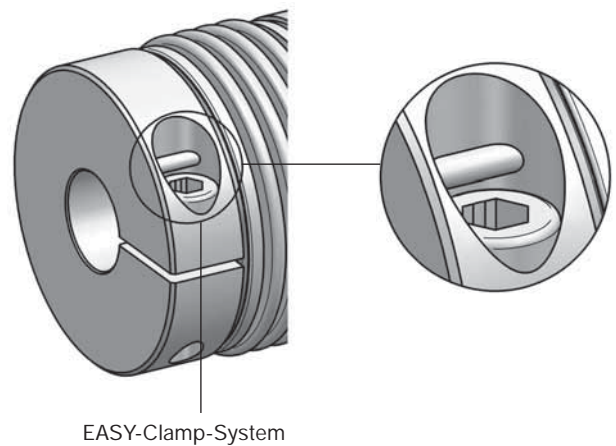
- /// bestehende Klemmnaben aus hochfestem Aluminium
- /// einfache radiale Montage der Welle-Nabe-Verbindung
- /// Sichere Gewährleistung einer spielfreien, kraftschlüssigen Übertragung der angegebenen Nenn-drehmomente (keine Paßfedernut erforderlich)
- /// minimiertes Massenträgheitsmoment, niedriges Gewicht, rostfreie Ausführung
- /// kurze Lieferzeiten durch Systembaukasten-Prinzip
- /// Nabenbohrungen (D1/D2 Standardtoleranz G6) kundenspezifisch möglich
- /// auf Kundenwunsch Ausführung mit Paßfedernut



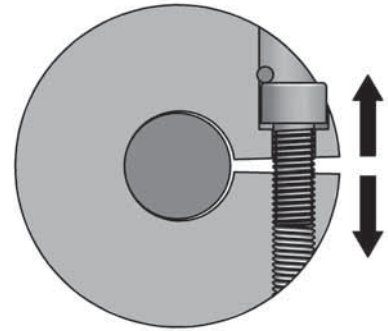
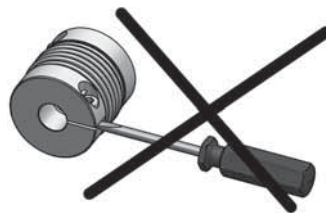
5. Das EASY-Clamp-System

Vorteile:

- /// Revolution in der Kupplungsmontage
- /// keine Stauchung bzw. Längung des Balges
- /// erhebliche Zeitersparnis, keine Nacharbeit
- /// Blindmontage möglich, Bohrung in der Kupplungsglocke ist ausreichend
- /// weitgehende Kompensierung von Toleranzfehlern der Welle-Nabe-Passung
- /// keine Zusatzwerkzeuge erforderlich
- /// keine Beschädigung der Nabenbohrung bzw. des Kupplungsbalges bei der Demontage des Motors



Die Kupplungsklemmnabe ist spielfrei und kraftschlüssig mit der Welle verbunden.

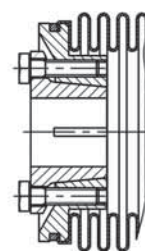


Die Kupplungsklemmnabe wird für die Montage bzw. Demontage elastisch aufgeweitet.

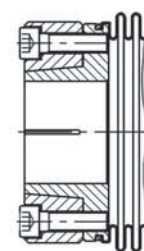
6. Die Konusklemmverbindung

Vorteile:

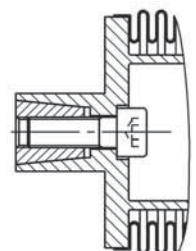
- /// durch Kraftverstärkung (Keil-Prinzip) sichere Übertragung der Drehmomente auch bei kleinen Durchmessern (Nabe zusätzlich geschlitzt)
- /// spielfrei, verschleißfrei, kraftschlüssig
- /// keine Paßfeder erforderlich
- /// rotationssymmetrisch, sehr gute Wuchtgüte, für hohe Drehzahlen geeignet
- /// Konusspreiznabe für Axialmontage in Hohlwelle



Konus-Klemmbuchse



Konus-Spannringnabe



Konus-Spreiznabe